

Keine TDI's in Amerika

Beitrag von „Heinz“ vom 8. Februar 2005 um 15:22

Zitat von hrohunter

... dafür ist Amerika beim Industrieausstoß unbestritten die Dreckschleuder der Welt...



Gruß aus dem Norden (wo es noch frische Ostseeluft gibt 🇩🇪🇩🇪)

Hallo,

ich will Sie ja nicht verteidigen. Und dass die Bush-Administration Kyoto hat platzen lassen, ist ohne Frage verantwortungslos und unverschämt gegenüber den anderen Nationen.

Aber ich gebe zu bedenken, dass die USA auch ein sehr grosses Land sind und nun mal sehr viel Industrie haben. Bezogen auf die prozentuale Weltwirtschaftsleistung ist der Ausstoß, trotz immenser Menge, nicht höher, als in vergleichbaren Ländern. Das soll nicht heissen, dass es in USA nicht sehr vieles zu verbessern gäbe. Aber die pauschale Verurteilung der USA ist einseitig und in Deutschland politisch gefärbt. Erhebliche Umweltverschmutzung in ganz anderem Ausmaß findet tagtäglich in Indien, China, Taiwan, Korea usw. statt. Wenn man natürlich nur den CO2-Ausstoß betrachtet (oder betrachten will, Herr Tritt.ihn), dann sind z.B. massivste toxische Verunreinigungen von Gewässern und eine direkte Vergiftung ganzer Wohnviertel und Belegschaften nur kleinkarierte Lapalien.

Fakt ist, dass die Amerikaner (insbesondere Kalifornien) quasi seit 30 Jahren eine Art Vorreiterrolle in Bezug auf Abgasminimierung und Fahrzeugsicherheit spielen. Dem dortigen Standard und den dortigen Grenzwerten hinkt man in Europa meist etwas hinterher.

gruß
Heinz